

Richtiges Aussetzen **junger** Fledermäuse



1

Sofern das Quartier der Wochenstube (Verband aus Muttertieren und ihren Babys) bekannt und erreichbar ist (z.B. im Dachboden oder hinter einer Hausverschalung etc.) dann unbedingt so schnell wie möglich das Jungtier in die Kolonie zurückbringen.

Sollte das Quartier nicht bekannt oder erreichbar sein, dann gibt es die Möglichkeit das Jungtier am Abend dem Muttertier „anzubieten“. Fledermausmütter kommen ihre Jungtiere bei Einbruch der Nacht suchen und abholen. Folgende Vorgehensweise hat sich dabei bewährt:



2

1. Man nimmt eine große Schüssel, die Innen eine glatte Oberfläche hat, einen Socken und ein etwas größeres Trinkglas, das über den Schüsselrand hinausragt.

2. Das Trinkglas wird auf den Kopf gestellt und die Socke darübergestülpt.



3

3. Anschließend wird das Trinkglas mit der überzogenen Socke in die Schüssel gestellt und die junge Fledermaus auf den selbstgebastelten „Turm“ gesetzt.

4. Die Schüssel auf das Fensterbrett oder auf einen anderen erhöhten Ort (**Achtung!** katzensicher!!!) hinstellen. Auf jeden Fall muss es in unmittelbarer Nähe der Wochenstube oder des Fundortes des Jungtieres sein.



4

Wichtig!!!

Schüssel mit dem Jungtier erst bei beginnender Dämmerung und gutem Wetter rausstellen. Wenn man das Fledermausbaby zu früh anbietet, dann kühlt es sehr schnell aus und ruft nicht mehr nach dem Muttertier.

Falls die Fledermaus eine Stunde nach Eintritt der Dunkelheit noch nicht abgeholt wurde, bitte wieder in eine Schachtel geben und bei uns melden!)